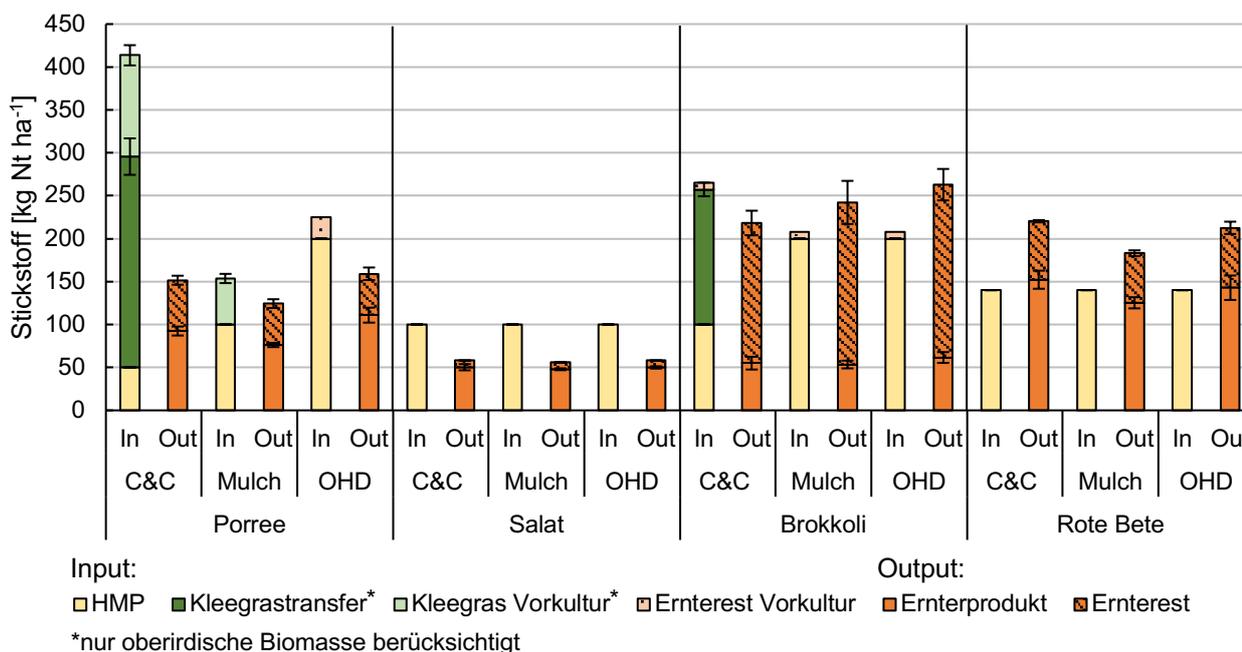


06.09.2021 Felix Besand, Kai-Uwe Katroschan

Die N-optimierte Integration von Leguminosen in die Fruchtfolge ist insbesondere im ökologischen Gemüsebau ein wichtiger Schlüssel, um den Zukauf von Handelsdüngern zu reduzieren. Im Rahmen des Verbundprojekts Nutri@Ökogemüse soll anhand eines Dauerversuchs die langfristige Funktionalität klee grasbasierter Anbausysteme untersucht werden. Die zu vergleichenden Anbausysteme unterscheiden sich hinsichtlich der Verwertung des Schnittguts und der Zufuhr von org. Handelsdüngemitteln (OHD): **1.** Vergleichssystem ohne Klee gras in der Fruchtfolge und ausschließlicher N-Düngung durch OHD, **2.** 1 ½ jähriges, gemulchtes Klee gras mit reduzierter OHD-Düngung und **3.** 1 ½ jähriges Klee gras mit Mulchtransfer auf ein anderes Fruchtfolgeglied (eingearbeitet oder als Auflage) und stark reduzierter OHD-Düngung

Der Transfer des Mulchmaterials (Cut&Carry, „C&C“) verspricht sowohl eine höhere N₂-Fixierung als auch eine gesteigerte N-Nutzungseffizienz. Die zentrale Herausforderung liegt jedoch in der Synchronisation von Düngebedarf und Klee grasbiomasse sowie -qualität (C/N-Verhältnis). So steht insbesondere beim letzten Schnitt im Spätherbst häufig keine geeignete Gemüsekultur mehr zur Verfügung. Doch auch eventuelle phytopathologische Herausforderungen bei eng gestelltem Klee gras, wie Klee krebs *Sclerotinia trifoliorum*, und Veränderungen der org. Bodensubstanz sowie damit einhergehende Auswirkungen auf das N-Nachlieferungspotenzial sind wichtige Einflussgrößen und werden versuchsbegleitend erfasst.

Die zeitnahe Vorabereitstellung ausgewählter Ergebnisse von Einzelversuchen in komprimierter Form lässt noch keine abschließende Bewertung von Varianten oder Ableitung allgemeingültiger Empfehlungen zu.



Vergleich des N-In- und Outputs der Anbausysteme (M, SD; n=2); HMP: Haarmehlpellets; Klee gras transfer: erster Schnitt (Klee grasaussaat 2019) vor Pflanzung Brokkoli eingearbeitet (C/N ~19), zweiter und dritter Schnitt als Mulchauflage auf Porree (C/N ~16; ~14); Klee gras vorkultur: Umbruch 1 ½ jähriges Klee gras (03.06.2020) vor Pflanzung Porree (C/N ,C&C‘ ~23, C/N ,Mulch‘ ~34, Schnittgut verblieb in beiden Systemen)

KONTAKT

GEFÖRDERT DURCH

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzentrum
Felix Besand
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 03843 789-267
f.besand@lfa.mvnet.de

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages